

BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE
ÖSTERREICH22. März 1988
1010 Wien, am
I, Biberstraße 22 — 512 17 66

Zl. 275-1/88

An das
Präsidium des Nationalrates
im ParlamentDr. Karl Renner-Ring 3
1017 W I E NBetrifft GESETZENTWURF
Zl. GE 9 88

Datum: 23. MRZ. 1988

24. MRZ 1988 *bair*

Verteilt.....

*Dr. Wueri*Betr.: ENTWURF eines Bundesgesetzes, mit dem das Studienförderungs-
gesetz geändert wird

Die Bundeskammer der Tierärzte Österreichs übermittelt
25 Ausfertigungen ihrer Stellungnahme zum oben angeführten
Gesetzesentwurf.

Der Kammeramtsdirektor i. A.:

R. Ullmann

(Dr. Richard ELHENICKY)

Anlage erwähnt



BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE
ÖSTERREICH

1010 Wien, am 22. März 1988
I, Biberstraße 22 — 512 1766

Zl. 275-71/88

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Radetzkystraße 2
1031 W I E N

Betr.: ENTWURF eines Bundesgesetzes, mit dem das
Studienförderungsgesetz 1983 geändert wird
GZ 68.159/2-17/88, Begutachtungsverfahren

Die Bundeskammer der Tierärzte Österreichs nimmt zum
o.a. Gesetzesentwurf wie folgt Stellung:

Die Ansätze zu einer gesicherten Förderung aufwendiger
wissenschaftlicher Arbeiten sind zu begrüßen. Den im
Gesetzesentwurf enthaltenen Tendenzen, den Bezieherkreis
von Studienbeihilfen zu erweitern und die Leistungs-
kriterien nicht deutlich zu erhöhen, ist vom Gesichts-
punkt des leistungsorientierten freiberuflich Tätigen
allerdings prinzipiell entgegenzutreten. 25 Ausfertigungen
dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des National-
rates übermittelt.

Der Kammeramtsdirektor i. A:

(Dr. Richard ELHENICKY)